

Betriebsanleitung

Aufsitzscheuersaugmaschine

- ASSM 650
- ASSM 800



ASSM 800


Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Sicherheitseinrichtungen.....	9
1.8 Sicherheitskennzeichnungen	9
1.9 Sicherheitsdatenblätter	9
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild.....	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	12
3.1 Transport.....	12
3.2 Verpackung.....	13
3.3 Lagerung.....	13
4 Maschinenbeschreibung	13
5 Montage und Inbetriebnahme	14
5.1 Bewegen der verpackten Maschine	14
5.2 Auspacken der Maschine.....	15
5.3 Einsetzen der Batterie	15
5.4 Verbindung des Batterieanschlusses.....	16
5.5 Laden der Batterie.....	16
5.6 Ladezustandsanzeige	16
5.7 Montage der Bürste.....	16
5.8 Schmutzwassertank.....	17
5.9 Frischwassertank	17
5.10 Inbetriebnahme	18
5.11 Störung während der Arbeit	18
5.12 Traktion	18
5.13 Bremse.....	19
5.14 Arbeitsende.....	19
6 Pflege, Wartung und Instandsetzung	20
6.1 Reinigung und Pflege.....	20
6.2 Batteriepflege	20
6.3 Wartung und Instandsetzung	20
6.4 Fehlerdiagnose	23
7 Ersatzteile	25
7.1 Ersatzteilbestellung	25
7.2 Ersatzteilzeichnungen	26
8 EU-Konformitätserklärung	37
9 Anhang	38
9.1 Urheberrecht	38
9.2 Haftungsbeschränkung	38
9.3 Lagerung	38
9.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	38
9.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	39
10 Produktbeobachtung	39

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf der  **cleancraft** Aufsitzscheuersaugmaschine.

 **cleancraft** Reinigungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Aufsitzscheuersaugmaschine bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich der Aufsitzscheuersaugmaschine auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Aufsitzscheuersaugmaschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Aufsitzscheuersaugmaschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Aufsitzscheuersaugmaschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Aufsitzscheuersaugmaschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihrer Maschine.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 **cleancraft** - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 15.05.2024

Version 2.04

Sprache: DE

Autor: AN

Produktidentifikation:




Aufsitzscheuersaugmaschine

ASSM 650 7203065

ASSM 800 7203080

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Aufsitzscheuersaugmaschine fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung



- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen könnte. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu einer Beschädigung des Geräts sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit
Herzschrittmachern oder
implantierten
Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Aufsitzscheuersaugmaschine wurde konzipiert, um selbst hartnäckig verschmutzte Böden durch die mechanische Wirkung von Scheiben- oder Zylinderbürsten und der chemischen Wirkung einer Reinigungslösung zu reinigen und gleichzeitig den entfernten Schmutz und die Restflüssigkeit aufzunehmen.

Die Maschine ist für den gewerblichen Einsatzbereich vorgesehen und kann auf allen Arten von Hartböden eingesetzt werden; z.B.:

- Fliesen
- Betonplatten
- Steinböden
- Marmorböden
- Linoleum
- Hartholz (mit Mikrofaser-Pads)

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung der Aufsitzscheuersaugmaschine gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um die Aufsitzscheuersaugmaschine betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung der Aufsitzscheuersaugmaschine auf öffentlichen Straßen oder Wegen.
- Betreiben der Aufsitzscheuersaugmaschine ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Maschine oder dessen Schutzvorrichtungen.
- Überschreitung der in den „technischen Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Aufsitzscheuersaugmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an der Aufsitzscheuersaugmaschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.
- Betreiben der Aufsitzscheuersaugmaschine obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig ist oder nicht verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Aufsitzscheuersaugmaschine

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden die Aufsitzscheuersaugmaschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion der Aufsitzscheuersaugmaschine beeinträchtigt sein.**



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Maschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger) durch bewegliche Teile.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Bei Bedienung und Instandhaltung der Aufsitzscheuersaugmaschine durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Aufsitzscheuersaugmaschine ausgehen.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Aufsitzscheuersaugmaschine durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Aufsitzscheuersaugmaschine ausgehen.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Aufsitzscheuersaugmaschine.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an der Aufsitzscheuersaugmaschine (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit der Aufsitzscheuersaugmaschine arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.


Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle die Aufsitzscheuersaugmaschine betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewußt arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.


Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit der Aufsitzscheuersaugmaschine erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. 
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Die Aufsitzscheuersaugmaschine darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Aufsitzscheuersaugmaschine vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Aufsitzscheuersaugmaschine keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die Aufsitzscheuersaugmaschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Lassen Sie die laufende Aufsitzscheuersaugmaschine nie unbeaufsichtigt.
- Nicht bei niedrigen Temperaturen im Freien benutzen

BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind. 
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.

EXPLOSIONSGEFAHR



- Saugen Sie keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, wie z.B. Öl, Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel auf.
- Saugen Sie niemals glühende, brennbare oder explosive Stoffe/Gemische auf.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.

1.7 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

1.8 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Gebotszeichen | 2 Brandgefahr | 3 Heineinfassen verboten! | 4 Warnung vor Handverletzung | 5 Warnung vor elektrischer Spannung

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Aufsichtsaugmaschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Aufsichtsaugmaschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten	ASSM 650	ASSM 800
Reinigungsfläche [m ²]	3000	3500
Arbeitskapazität [m ² /h]	3250	4000
Arbeitsbreite Bürsten [mm]	650	800
Arbeitsbreite Saugen [mm]	750	850
Geschwindigkeit [km/h]	5	5
Bürstendurchmesser [mm]	4 x 180	4 x 250
Bürstendruck [kg]	22	35
Drehzahl Bürsten [U/min]	190	210
Frischwassertank [l]	65	65
Schmutzwassertank [l]	65	65
Gesamtleistung [W]	1650	2050
Stromversorgung [V]	24	24
Anschlussspannung [V]	24	24
Länge [mm]	1150	1150
Breite/Tiefe [mm]	780	780
Höhe [mm]	1425	1425
Gewicht [kg]	220	230
Max. Steigung [%]	5	5
Schallpegel [dB]	64	64
Leistung Antriebsmotor [kW]	700	700
Leistung Vakuumpumpe [W]	550	550
Leistung Bürstenmotor [W]	4 x 100	4 x 200
Schutzart [IP]	23	23
Batterietyp	GEL 105 Ah	GEL 105 Ah
Ansaugstromv [l/s]	30	30
Tanktyp	Doppeltank	Doppeltank

2.1 Typenschild




Aufsitzscheuersaugmaschine Operator-driven scrubbing sweeper		 	
Typ Type	ASSM 650	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7203065	Baujahr <small>Monat/Jahr</small> Year of manufacture <small>month/year</small>	
Motorleistung Motor power	1590 W	Netzanschluss Power connection	24 V \equiv
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb.2-1: Typenschild ASSM 650

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie die Aufsitzscheuersaugmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Aufsitzscheuersaugmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Aufsitzscheuersaugmaschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren. Der Untergrund auf dem die Aufsitzscheuersaugmaschine steht, muss das Gewicht der Aufsitzscheuersaugmaschine tragen können!

WARNUNG

LEBENSGEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen während des Transports. Beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel können unter Last reißen und stellen damit eine unmittelbare, unvorhersehbare Lebensgefahr dar!



- Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Aufsitzscheuersaugmaschine aufnehmen können und die in einem einwandfreien Zustand sind!
- Ungeeignete Anschlagpunkte können versagen und die Last kann abstürzen. Den Lasthaken beim Maschinentransport nur an geeigneten Anschlagpunkten der Last befestigen.
- Überlast vermeiden! Beachten Sie das Gesamtgewicht der Aufsitzscheuersaugmaschine, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist. Im ausgepackten Zustand kann das Gewicht der Aufsitzscheuersaugmaschine auch am Typenschild abgelesen werden.
- Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter oder in den Schwenkbereich schwebender Lasten!
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.
- Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.
- Während des Hebens und Senkens einer Last, darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet, falls diese abrutscht oder herabfällt.
- Nehmen Sie keine plötzlichen Änderungen der Bewegungsrichtungen vor! Eine angehobene Last darf keinesfalls Schlag- oder Stoßbelastungen ausgesetzt werden.
- Um die Beanspruchung der Aufsitzscheuersaugmaschine zu minimieren und Unfälle vorzubeugen, niemals schwere Lasten über längere Zeit hängen lassen. Heben Sie Lasten nur an, wenn diese bewegt werden sollen.
- Niemals die angehobene Last unbeaufsichtigt lassen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf nur angehoben werden, wenn diese ausreichend gesichert ist. Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden. Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Unzureichend qualifizierte Personen können Risiken beim Transport der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.1.3 Transport mit einem Kran

HINWEIS!

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Transport in den vorherigen Abschnitten!

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.



HINWEIS!

Beim Transport der Aufsitzscheuersaugmaschine kann Öl auslaufen. Treffen Sie geeignete Schutzvorkehrungen gegen mögliche Umweltverschmutzung.



3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Aufsitzscheuersaugmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

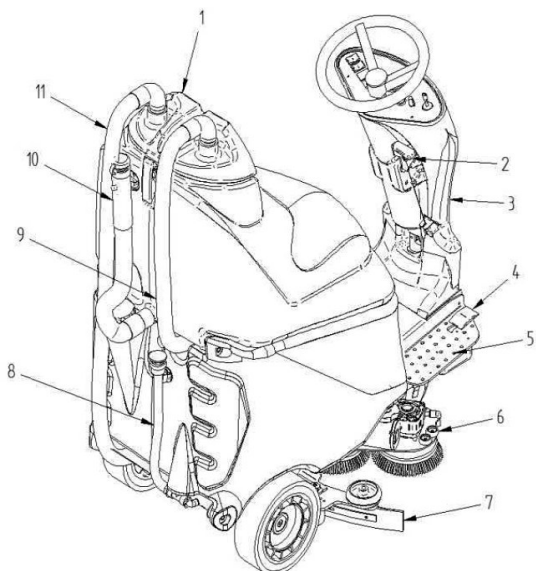
Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

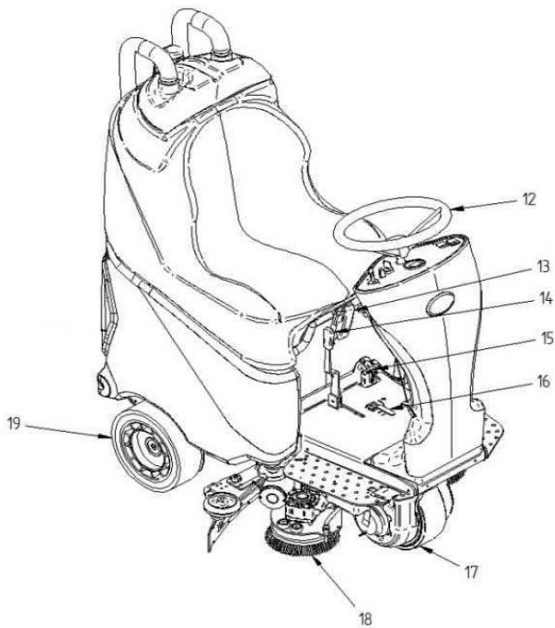
- Lagern Sie die Aufsitzscheuersaugmaschine unter Berücksichtigung ihres Gewichts in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung, auf einer stabilen, sicheren, nicht rutschenden Oberfläche und nur in Innenräumen.
- Steht die Aufsitzscheuersaugmaschine längere Zeit in einer Parkposition schließen Sie die Batterie ab.
- In Parkposition lassen Sie den Bürstenkopf komplett ab. Drehen Sie den Schlüssel in die 0 Lage und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Sichern Sie die Aufsitzscheuersaugmaschine gegen wegrollen ab; z.B. mit Unterlegkeilen.
- Beachten Sie die Lagertemperatur von -0°C - +50°C und die relative Luftfeuchtigkeit von ca. 30%.

4 Maschinenbeschreibung



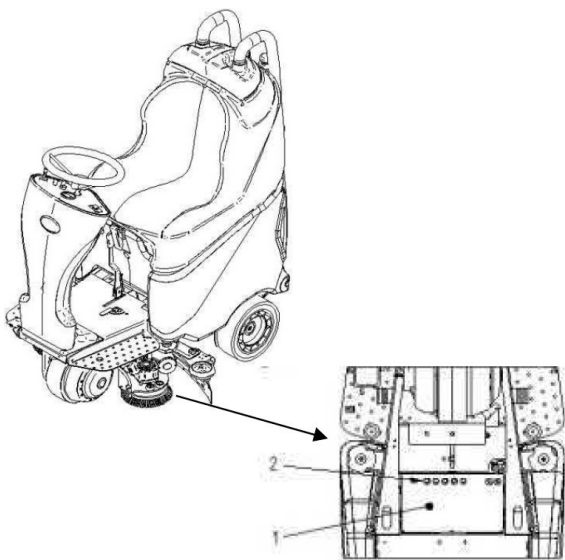
1. Abdeckung
2. Hebel des Saugfußes
3. Lenksäule
4. Gaspedal
5. Fußbrett
6. Wäschergruppe
7. Saugfuß
8. Frischwasserschlauch
9. Absaugschlauch
10. Schmutzwasserschlauch
11. Schlauch des Saugfußes

Abb.4-1: Bauteilzeichnung



- 12. Lenkrad
- 13. Tank-Verschluss Handrad
- 14. Hebel der Wäschergruppe
- 15. Batterie-Anschluss
- 16. Wasserhebel
- 17. Antriebsrad
- 18. Bürste
- 19. Rad

Abb.4-2: Bauteilzeichnung



- 1. Verkabelung
- 2. Überstromschutzschalter

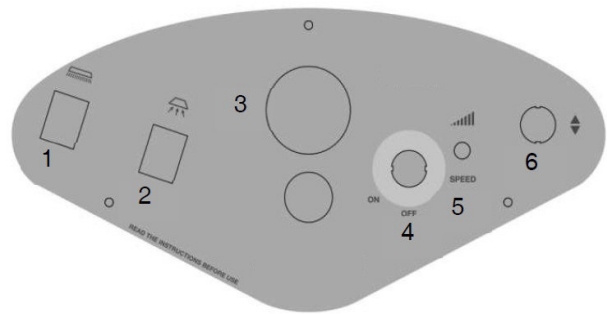


Abb.4-3: Display

- 1. Bürstenschalter
- 2. Absaugschalter
- 3. Uhrzähler / Batteriestandsanzeige
- 4. Zündschlüssel
- 5. Potentiometer / Geschwindigkeitsregler
- 6. Wendegetriebe

5 Montage und Inbetriebnahme

5.1 Bewegen der verpackten Maschine

Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung (Kiste + Vierwege-Palette), so dass sie mit einem Wagen oder einem Gabelstapler bewegt werden kann. Das Gesamtgewicht der Maschine ist in den Technischen Daten nachzulesen.

Abmessungen der Verpackung:

Länge: 1200 mm
 Breite: 800 mm
 Höhe: 1550 mm

WARNUNG

Gabelstapler oder Transportpaletten müssen die Palette in der Mitte anheben. Das Paket muss sehr vorsichtig bewegt werden. Mögliche Stöße und unbegründete Hebungen sind zu vermeiden. Verpackungskisten können nicht gestapelt werden.



5.2 Auspacken der Maschine

1. Schneiden Sie das Stahlband mit einer Blechschere auf.
VORSICHT: Das Stahlband kann unter Spannung stehen und beim Aufschneiden umherfliegen.
2. Entfernen Sie die äußere Kartonverpackung. Die Maschine ist auf der Palette mit Keilen unter den Rädern mit einem Polyäthylenbandstahl befestigt.
3. Heben Sie die Wäschergruppe und den Saugfuß an.
4. Mit Hilfe der mitgelieferten Stützrampen die Maschine im Rückwärtsgang hinunterfahren.
5. Bewahren Sie den Transportboden, die Verpackung und die Stützrampe für eventuelle Transportbedürfnisse auf.

5.3 Einsetzen der Batterie

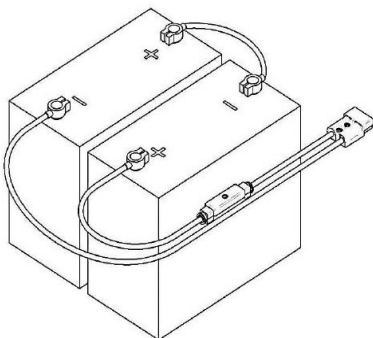
Die Batterien müssen in den entsprechenden Batterieraum unter dem Fahrersitz eingesetzt werden. Die Batterien sollen mit spezieller Ausrüstung angehoben werden. Die Ausrüstung muss für das Gewicht und das Kopplungssystem geeignet sein.

ACHTUNG

Die Anweisungen des Batterieherstellers oder -händlers, im Hinblick auf Wartung und tägliches Aufladen der Batterie müssen strikt eingehalten werden. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen vom Fachpersonal ausgeführt werden. Das Aufladen der Batterien muss in gut gelüfteten Räumen und weit entfernt von Wärmequellen erfolgen.



Beim Umgang mit Batterien muss immer die den aktuellen Gesetzen entsprechende Schutzkleidung getragen werden. Vor dem Hantieren mit Batterien müssen insbesondere alle Metallgegenstände, wie zum Beispiel Ringe, Halsketten und Uhren an Hand, Handgelenk und Hals, ausgezogen werden. Es dürfen keine metallischen Gegenstände auf die Batterie abgelegt werden.



Zum Einsetzen der Batterie müssen die Wassertanks entfernt werden. Es sind folgende Schritte erforderlich:

1. Stellen Sie sicher, dass die Tanks leer sind, bevor Sie diese entfernen.
2. Die zwei Handräder des Frischwassertanks abschrauben und den Frischwassertank entfernen.
3. Die Tanks bis zum Anschlag kippen.
4. Positionieren Sie die Batterie wie in der Abbildung oben und verbinden Sie sie mit den mitgelieferten Kabeln.
5. Bringen Sie die Tanks wieder in Ihre Ausgangsposition und beachten Sie dabei, dass die Kabel nicht geklemmt oder gequetscht werden.
6. Die Handräder des Frischwassertanks wieder anbringen.

5.4 Verbindung des Batterieanschlusses

Die elektrische Verbindung der Batterie/Maschine ist unter dem Sitz auf der linken Seite. Während des Betrieb muss die Batterie an die Maschine angeschlossen bleiben. Während der Ladephase muss der Batteriestecker an das Ladegerät angeschlossen werden.

Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Batterie bevor Sie den Ladeprozess beginnen!

5.5 Laden der Batterie

Um die Batterie nicht dauerhaft zu schädigen ist es unbedingt nötig, dass eine komplette Entladung der Batterie vermieden wird. Das Blinken der Batterieanzeige signalisiert den richtigen Zeitpunkt für das Aufladen der Batterie.

ACHTUNG

Lassen Sie die Maschine nicht komplett entladen. Selbst nicht, wenn die Maschine nicht genutzt wird. Nach jedem 10. Laden muss das Elektrolytniveau kontrolliert werden. Falls nötig muss destilliertes Wasser nachgefüllt werden. Diese Wasserergänzungen dürfen nur am Ende des Ladens erfolgen. Während des Ladens, ziehen Sie den Tank hoch und fixieren Sie diesen. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät zur Kapazität und zum Typ der eingebauten Batterie passt. Benutzen Sie nur Blei/Säure-Traktionsbatterien oder GEL-Batterien. Eine GEL-Batterie darf niemals mit einem ungeeigneten Ladegerät geladen werden. Die Anweisungen des Batterie- und Ladegeräteherstellers müssen aufmerksam befolgt werden.



ACHTUNG

Gefahr von Gasausdünstungen und Entweichen von korrosiven Flüssigkeiten. Gefahr von Feuer. Nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenem Feuer aufladen.



5.6 Ladezustandsanzeige

Die Ladezustandsanzeige ist aktiv wenn der Schlüssel in der Position 1 steht. Die Digitalanzeige zeigt:

1. Den Ladezustand der Batterie
2. Die Höhe der Spannung (einstellbar in Abhängigkeit der verwendeten Batterie)
3. Arbeitszeit

ACHTUNG

Wenn die Batterie das Mindestniveau erreicht hat, schalten der Bürstenmotor und der Saugmotor automatisch ab. Mit der Restladung ist es möglich, die Maschine zur Ladestelle zu bringen.



5.7 Montage der Bürste

ACHTUNG

Schalten Sie den Schlüsselschalter auf „OFF“ und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie mit den Bürsten hantieren oder sie austauschen.



1. Stellen Sie sicher, dass der Bürstenkopf vom Boden abgehoben ist und dass der Schlüsselschalter auf „OFF“ steht.
2. Legen Sie die Bürsten unter das Gehäuse wo sich der Aufnahmeteller befindet. Zentrieren sie die Sechskant-Nabe mit der sechseckigen Kupplung der Bürste.
3. Schrauben Sie die Bürsten mit dem Händedruck nach oben an die Nabe bis zum Anschlag an.

4. Senken Sie den Bürstenkopf.

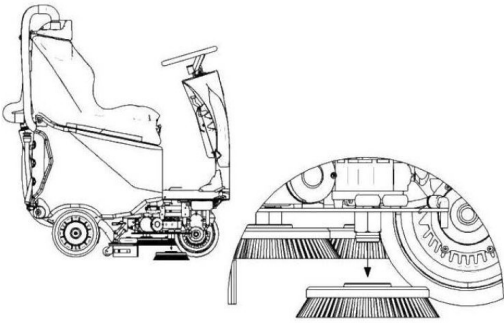


Abb. 5-1: Montage der Bürste

ACHTUNG

Um Schäden an Ihrem Boden zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Bürsten und Teller für den zu reinigenden Boden geeignet sind.



5.8 Schmutzwassertank

1. Schließen Sie die Schläuche entsprechend der Abbildung an.
2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit der Kupplung und setzen Sie die Klammer.
3. Überprüfen Sie ob die Kappe auf den Ablaufschlauch angebracht ist. Sollte dieser nicht angebracht sein müssen Sie diesen montieren.

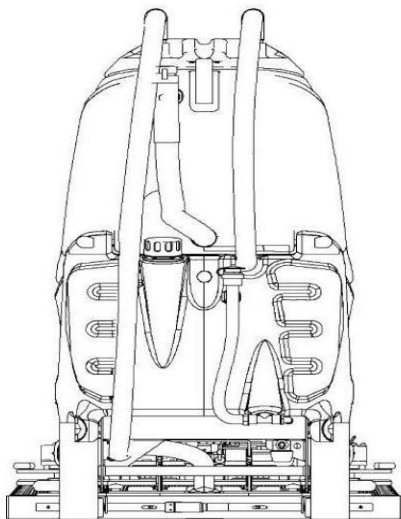


Abb. 5-2: Anschluss der Schläuche

5.9 Frischwassertank

1. Befüllen Sie den Frischwassertank mit klarem Wasser, das eine Temperatur von 50°C nicht überschreitet.
2. Befüllen Sie den Tank mit flüssigem Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise wie es vom Reinigungsmittelhersteller empfohlen wird.
3. Nachdem der Tank befüllt wurde, bringen Sie den Deckel der Einfüllöffnung wieder an.

ACHTUNG

Verwenden Sie ein schwach schäumendes Reinigungsmittel.

Vor der Reinigung muss eine Mindestmenge an Entschäumer in den Schmutzwassertank eingefüllt werden, um eine übermäßige Schaumentwicklung zu vermeiden.
Verwenden Sie niemals reine Säure!



5.10 Inbetriebnahme

1. Bereiten Sie die Maschine wie unter Kapitel 4 beschrieben vor.
2. Schließen Sie die Batterie an die Maschine an.
3. Drehen Sie den Schlüssel am Hauptschalter eine viertel Drehung in Uhrzeigerichtung auf „ON“.
4. Kontrollieren Sie die Fahrtrichtung.
5. Den Wasserstrom mit dem entsprechenden Hebel ausschalten.
6. Den Hebel des Bürstenkopfes absenken.
7. Schalten Sie den Bürstenschalter ein.
8. Schalten Sie den Absaugschalter ein.
9. Wählen Sie mit dem Geschwindigkeitsregler die für die Umgebung angepasste Geschwindigkeit. Zwischen Langsam (Symbol „Schildkröte“) und Schnell (Symbol „Hase“) können Zwischengeschwindigkeiten ausgewählt werden.
10. Um die Maschine in Bewegung zu versetzen müssen Sie das Security-Fußpedal betätigen. Solange das Security-Pedal betätigt wird, kann sich die Maschine nach vorne und hinten bewegen!
11. Die Maschine wird solange ihre vorgesehene Arbeit verrichten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist.

ACHTUNG

Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Gebrauch auf etwaige Mängel und lassen diese falls vorhanden von einem Fachmann beheben.

Beschleunigen Sie langsam und bremsen Sie sanft, um wieder zu halten.

Insbesondere an Neigungen und Steigungen müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen.

Fahren Sie nicht über Gegenstände und Löcher im Boden.



ACHTUNG

Wenn das Ladeniveau der Batterie zu gering ist, schaltet der Bürstenkopf automatisch ab. Sie haben ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit zur Ladestation zurückzukehren.



5.11 Störung während der Arbeit

1. Stellen Sie den Schlüssel am Hauptschalter auf „OFF“.
2. Lösen Sie die Batterie von der Maschine.
3. Drücken Sie das Bremspedal. Bei diesem Vorgehen werden alle beweglichen Teile der Maschine blockiert.
4. Um die Arbeit wieder aufzunehmen schließen Sie die Batterie wieder an die Maschine an, drehen den Schlüssel auf „ON“ und lösen die Bremse.

ACHTUNG

Bei Problemen während der zu verrichtenden Arbeit muss der Schlüssel am Hauptschalter auf „OFF“ gestellt werden. Lösen Sie die Batterie von der Maschine und drücken Sie das Bremspedal. Bei diesem Vorgehen werden alle beweglichen Teile der Maschine blockiert.



5.12 Traktion

Der Antrieb der Maschine ist elektronisch überwacht. Um die Maschine zu bewegen, ist es notwendig den Schlüssel auf „ON“ zu drehen und das Security-Pedal zu betätigen. Der Hebel des Getriebes muss abgesenkt und das Gaspedal gedrückt werden, um eine Rückwärtsfahrt zu beginnen. Sie können die Fahrgeschwindigkeit regeln, indem Sie den Griff des Geschwindigkeitsreglers drehen. Ist dieser auf ein Minimum eingestellt wird die Maschine nicht bewegt.

ACHTUNG

Heben Sie bei Rückwärtsfahrten die Bodenwischer an, um eine Abnutzung der Dichtungen zu vermeiden.



5.13 Bremse

Die Maschine hat ein elektronisches Bremssystem. Um zu bremsen genügt es den Fuß von Gaspedal zu nehmen.

Die Bremse wird erst freigegeben wenn folgende Schritte beachtet wurden.

1. Zündschlüssel auf „ON“ drehen.
2. Betätigen Sie das Gaspedals.
3. Betätigen Sie das Security-Pedal mit dem linken Fuß.

5.14 Arbeitsende

Nach der Arbeit und vor der Ausführung von Wartungsarbeiten führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch:

1. Schließen Sie den Hahn.
2. Schalten Sie den Bürstenschalter ab.
3. Heben Sie den Bürstenschalter an.
4. Schalten Sie den Saugschalter ab.
5. Heben Sie den Bodenwischer auf, indem Sie den entsprechenden Hebel benutzen.
6. Fahren Sie die Maschine an einen geeigneten Ort um das Brauchwasser abzulassen.
7. Stellen Sie die Maschine ab, indem Sie den Schlüssel im Hauptschalter auf „OFF“ drehen.
8. Leeren Sie den Schmutzwassertank durch den Schlauch. Schrauben Sie das Handrad ab und ziehen Sie den Ablasstopfen heraus.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe befinden



6 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung der Aufsitzscheuersaugmaschine ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an der Aufsitzscheuersaugmaschine entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus. Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an dieser Maschine durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

6.1 Reinigung und Pflege

Die Maschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

- Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.
- Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

6.2 Batteriepflege

Gel-Batterie:

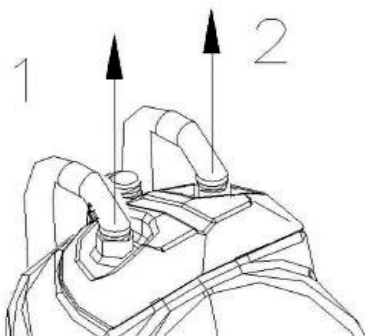
Alle 2-3 Monate überprüfen und gegebenenfalls laden.
Kühl und trocken Lagern.

6.3 Wartung und Instandsetzung

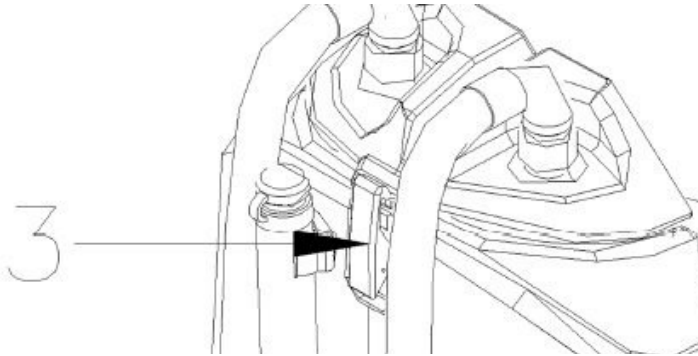
Sollte die Aufsitzscheuersaugmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

6.3.1 Reinigung des Schmutzwassertanks

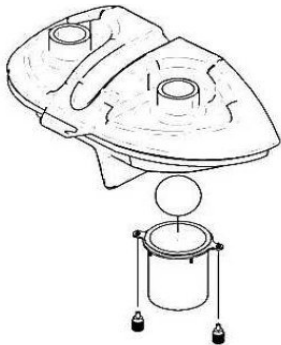
1. Leeren Sie den Schmutzwassertank durch den Schlauch.
2. Saugschlauch und den Bodenwischerschlauch entfernen.



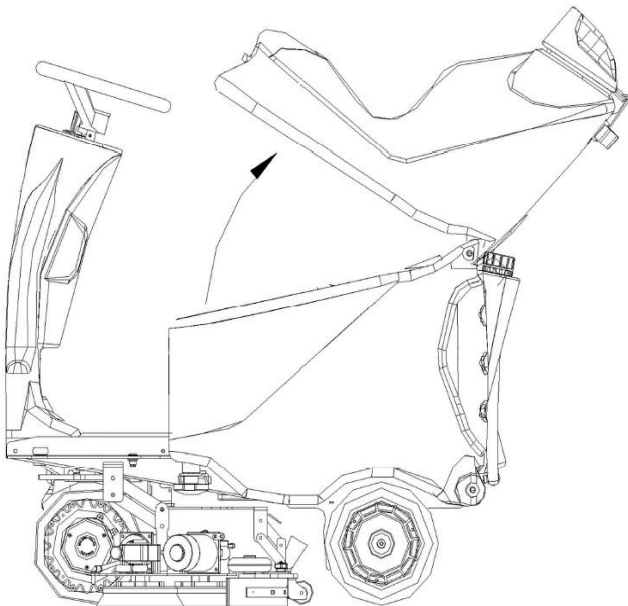
3. Öffnen Sie den schwarzen Haken des Schmutzwassertanks



4. Entfernen Sie den Deckel vom Schmutzwassertank.
5. Drehen Sie den Filter vom Deckel ab, nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse und reinigen Sie ihn. Achten Sie darauf, dass Sie die innere Kugel nicht verlieren.



6. Klappen Sie den Schmutzwassertank nach hinten und reinigen Sie den Tank von Innen und die zugehörigen Schläuche um Ablagerungen zu vermeiden.



7. Setzen Sie den Ablassstöpsel wieder in den Schlauch ein.
8. Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder ein, bevor Sie die Maschine benutzen.

ACHTUNG

Zum Ableiten der für die Reinigung verwendete Reinigungsmittel befolgen Sie bitte die Anweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels und die geltenden Gesetze.



6.3.2 Reinigung des Saugfußes

1. Entfernen Sie die Schläuche vom Bodenwischer.
2. Senken sie den Saugfuß ab, drehen Sie ihn von der Maschine weg, lösen die Handräder und entfernen den Saugfuß.
3. Reinigen Sie mit einem Wasserstrahl die Dichtungen und den Saugschlauch.
4. Überprüfen Sie die Gummi- und Dichtungsabnutzung und drehen diese oder tauschen Sie gegebenenfalls aus.
5. Reinigen Sie den Bodenwischerschlauch und überprüfen Sie, dass der Schlauch nicht verstopft ist.

6.3.3 Reinigung der Bürsten

1. Heben Sie den Hebel des Bürstenkopfes an.
2. Wenn der Bürstenkopf angehoben ist, drücken Sie die Bürste nach unten um sie zu entfernen.
3. Entfernen Sie alle verdrehten Borsten.
4. Spülen Sie die Bürsten mit einem Wasserstrahl ab.

HINWEIS

Um eine ungleichmäßige Abnutzung zu vermeiden, reinigen Sie alle Bürsten gleichzeitig und tauschen bei Bedarf die Bürsten im Komplettsatz aus.



6.3.4 Austausch der hintern Gummilippe am Bodenwischer

Falls die hintere Gummilippe abgenutzt ist und nicht mehr ordnungsgemäß trocknet gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Bodenwischer von der Maschine abziehen.
2. Den Haken der hinteren Klinge öffnen und die Handräder an den Enden abschrauben.
3. Die Klinge auf die Gummilippe drücken und die Dichtung entfernen.
4. Die Dichtung umdrehen oder, falls nötig, ersetzen. Achten Sie dabei darauf, dass die Dichtung korrekt mit dem Boden ausgerichtet ist.
5. Zum Einbauen befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

6.3.5 Austausch der vorderen Gummilippe

Wenn die vordere Gummilippe abgenutzt ist, wird die Saugleistung verringert und die Maschine trocknet nicht perfekt. Zum Ersetzen der Gummilippe gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Bodenwischer von der Maschine abziehen
2. Die Schraubenmutter von der vorderen Dichtung abschrauben.
3. Die Klinge auf die Gummilippe drücken und die Dichtung entfernen.
4. Die Dichtung umdrehen oder, falls nötig, ersetzen. Achten Sie dabei darauf, dass die Dichtung korrekt mit dem Boden ausgerichtet ist.
5. Zum Einbauen befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

6.3.6 Reinigung des Saugschlauches

Wenn die Ansaugleistung zu gering ist, muss überprüft werden, ob das Ansaugrohr verstopft ist. Wenn notwendig mit einem Wasserstrahl reinigen. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

1. Das Saugrohr vom Deckel und vom Bodenwischer abnehmen.
2. Reinigen Sie das Saugrohr mit einem Wasserstrahl.
3. Zum Einbauen befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

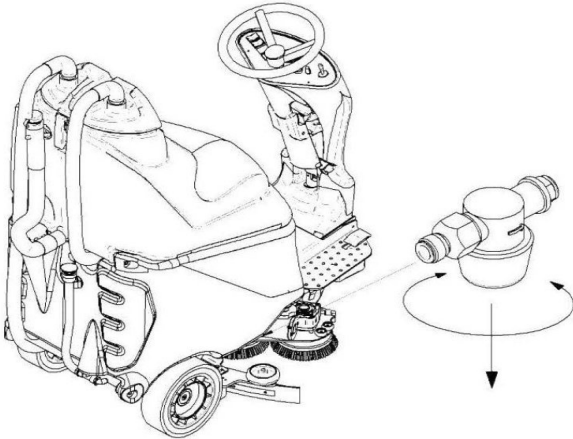
6.3.7 Reinigung des Absaugschlauches

Schrauben Sie den Filter vom Tank und spülen Sie ihn mit einem Wasserstrahl von innen nach außen aus. Achten Sie dabei darauf, dass der innenliegende Schwimmer nicht verloren geht.

6.3.8 Reinigungsfilterschaltung (Linie Reiniger)

Die Maschine hat einen Kartuschenfilter unter dem Rahmen auf der rechten Seite montiert.

1. Schrauben Sie den Filter ab
2. Entfernen Sie den Kartuschenfilter und reinigen Sie es mit einem Wasserstrahl
3. Zum Einbauen befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



6.4 Fehlerdiagnose

ACHTUNG

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.



- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

6.4.1 Keine ausreichende Bürstenversorgung mit Wasser

1. Prüfen Sie, ob das Regulierungsventil weit genug geöffnet ist.
2. Prüfen Sie, ob ausreichend Wasser im Frischwassertank vorhanden ist.
3. Prüfen Sie die Schläuche auf etwaige Ablagerungen oder Verstopfungen.
4. Prüfen Sie, ob das Elektroventil funktioniert. Dies kann man überprüfen, indem man dem Elektroventil beim Ein- und Ausschalten der Bürste, ein akustisches Geräusch entnimmt.
5. Prüfen Sie, ob die Versorgungskabel und -Schläuche nicht beschädigt sind.

6.4.2 Der Bodenwischer trocknet nicht ordnungsgemäß

1. Prüfen Sie, ob der Bodenwischer sauber ist.
2. Prüfen Sie, ob die Bodenwischer die richtige Stellung haben.
3. Prüfen Sie das gesamte Saugaggregat und reinigen es falls erforderlich.
4. Stellen Sie sicher, dass der Kugelschwimmer nicht verschmutzt oder verstopft ist. Falls notwendig, reinigen Sie den Rand und den Ball oder ersetzen diesen.
5. Prüfen Sie die Gummilippen auf Abnutzung und drehen diese bei Bedarf oder tauschen diese aus.

6.4.3 Schlechte Reinigungsergebnisse

1. Prüfen Sie den Zustand der Bürsten und wechseln diese ggf. aus. Die Bürsten müssen ersetzt werden, wenn die Borsten die Mindestlänge von 15 cm unterschreitet.
2. Prüfen Sie, ob Sie die Standardbürste verwenden.

ACHTUNG

Eine zu abgenutzte Bürste kann Beschädigungen am Boden verursachen



HINWEIS

Zum Reinigen von Böden mit besonders hartnäckigem Schmutz empfehlen wir die Verwendung von Spezialbürsten.



6.4.4 Übermäßige Schaumentwicklung

Stellen Sie sicher, dass Sie ein Reinigungsmittel mit geringer Schaumbildung verwenden. Geben Sie ggf. eine kleine Menge Entschäumer in den Schmutzwassertank.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass bei nicht stark verschmutzten Böden eine höhere Schaumentwicklung auftreten kann.



6.4.5 Das Saugaggregat arbeitet nicht; der Bürstenmotor arbeitet nicht

1. Prüfen Sie, ob die Motor-Signalleuchte aufleuchtet.
2. Prüfen Sie, ob die Verbindung von Maschine zur Batterie intakt ist.
3. Prüfen Sie, ob das Batterieniveau ausreichend ist.
4. Prüfen Sie, ob die entsprechenden Schutzvorrichtungen in Betrieb sind.

6.4.6 Die Maschine startet nicht

1. Prüfen Sie, ob die Verbindung von Maschine zur Batterie intakt ist.
2. Kontrollieren Sie den Batteriezustand. Ggf. Batterie laden.
3. Um die Maschine zu starten, muss der Bediener mit seinem linken Fuß das Pedal betätigen, während er sich im Sitz befindet.

6.4.7 Elektrische Schutzvorrichtungen

Die Maschine ist mit folgenden elektrischen Schutzvorrichtungen ausgestattet:

1. Sicherung 120A, um die Batterie zu schützen.
2. Schwachstrom-Sicherungen zum Schutz.
 - elektrische Steuerung (3A), - Bürstenmotor (30A), - Saugmotor (30A)

7 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind.



7.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Modellbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Modelltyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Aufsitzscheuersaugmaschine angebracht ist.

7.2 Ersatzteilzeichnungen

7.2.1 Ersatzteilzeichnung 1

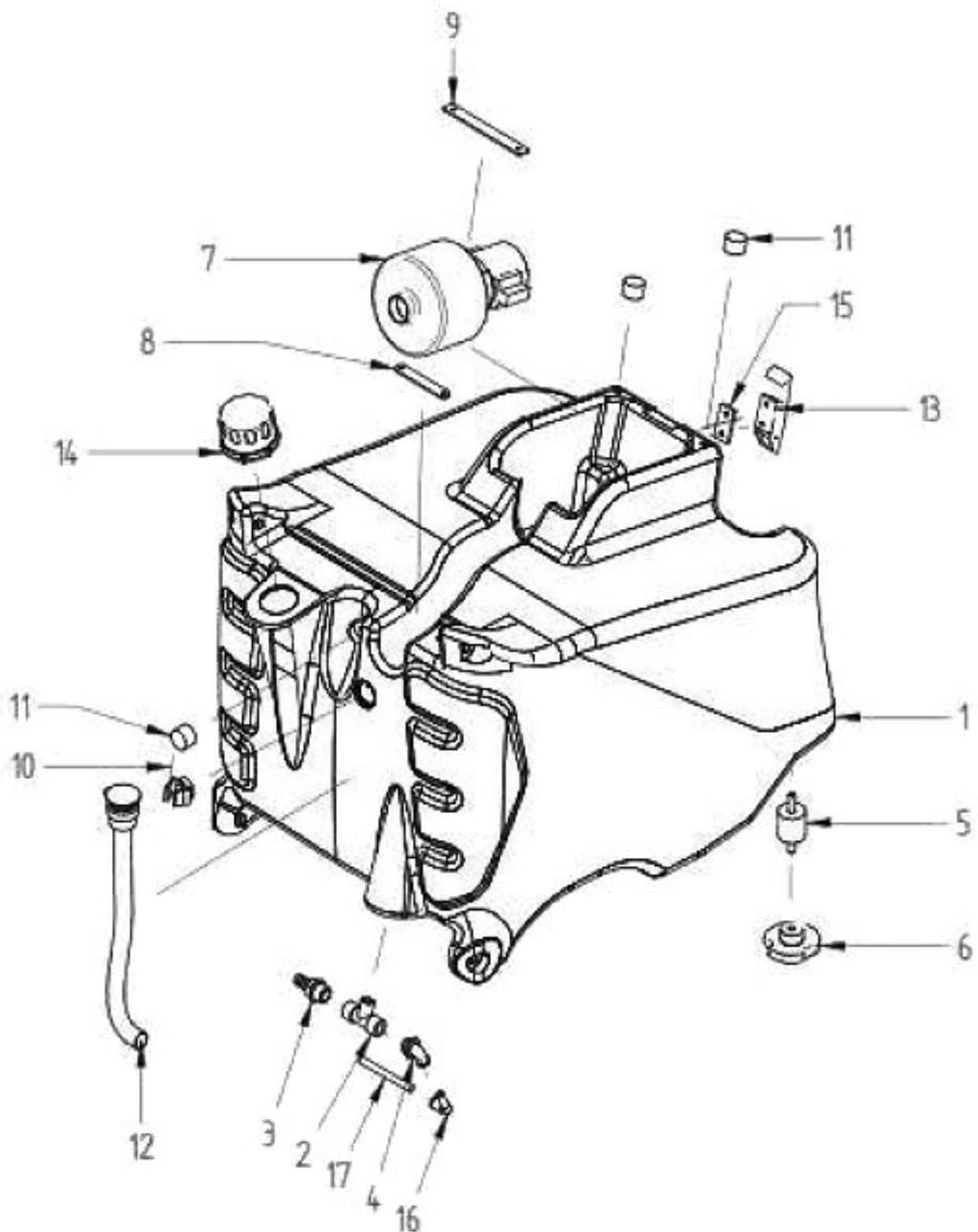


Abb.7-1: Ersatzteilzeichnung 1

7.2.2 Ersatzteilzeichnung 2

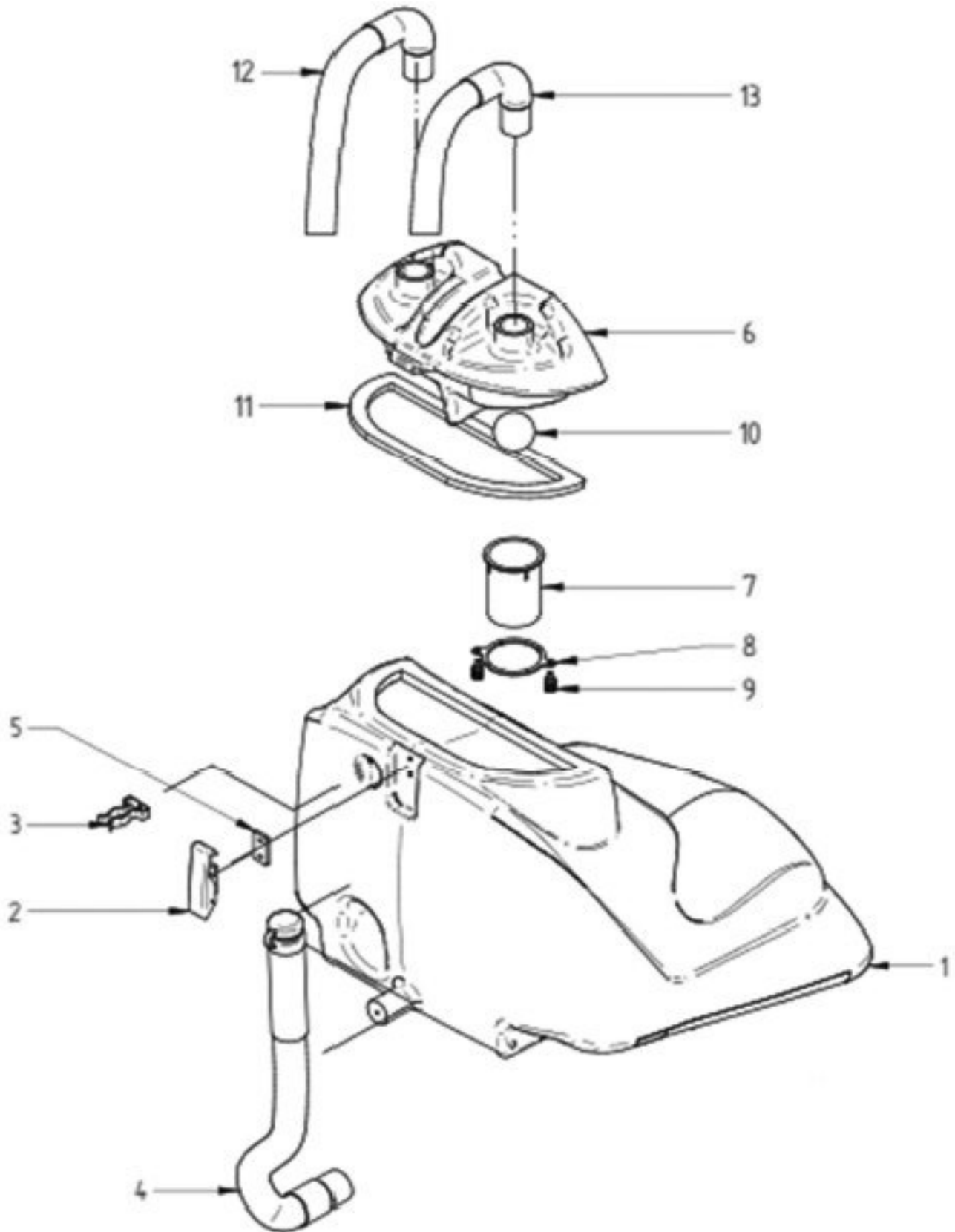


Abb.7-2: Ersatzteilzeichnung 2

7.2.3 Ersatzteilzeichnung 3

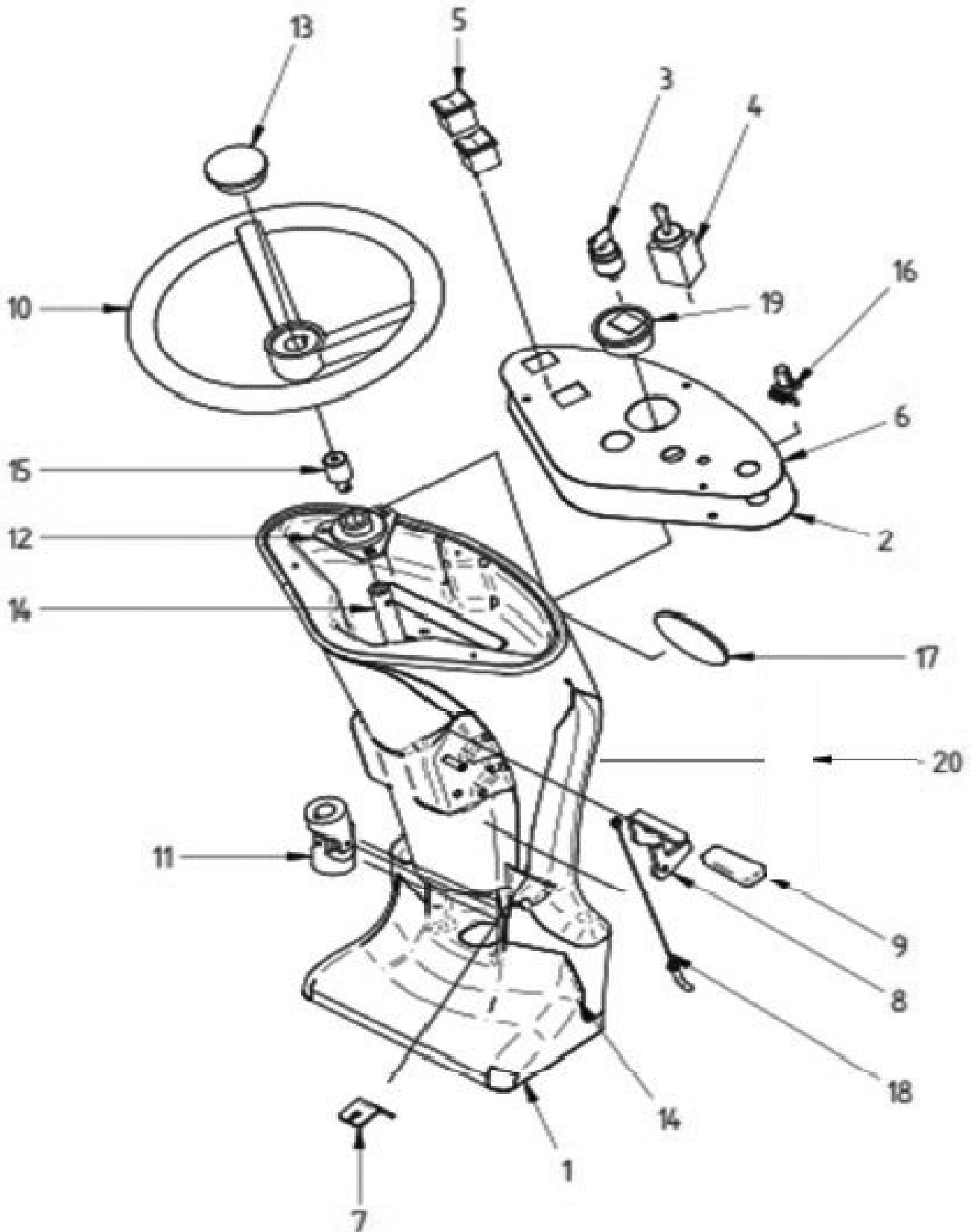


Abb.7-3: Ersatzteilzeichnung 3

7.2.4 Ersatzteilzeichnung 4

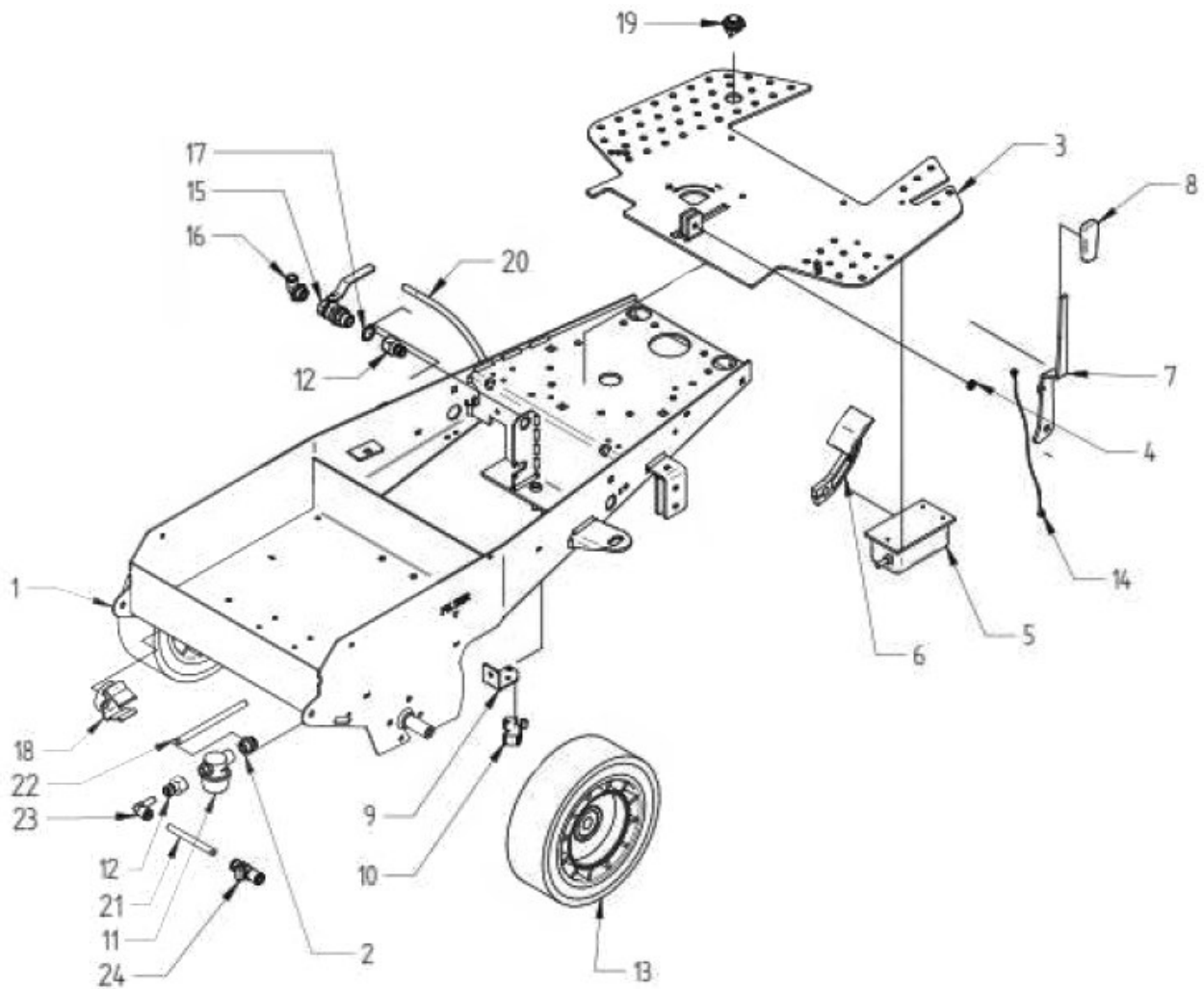


Abb. 7-4: Ersatzteilzeichnung 4

7.2.5 Ersatzteilzeichnung 5

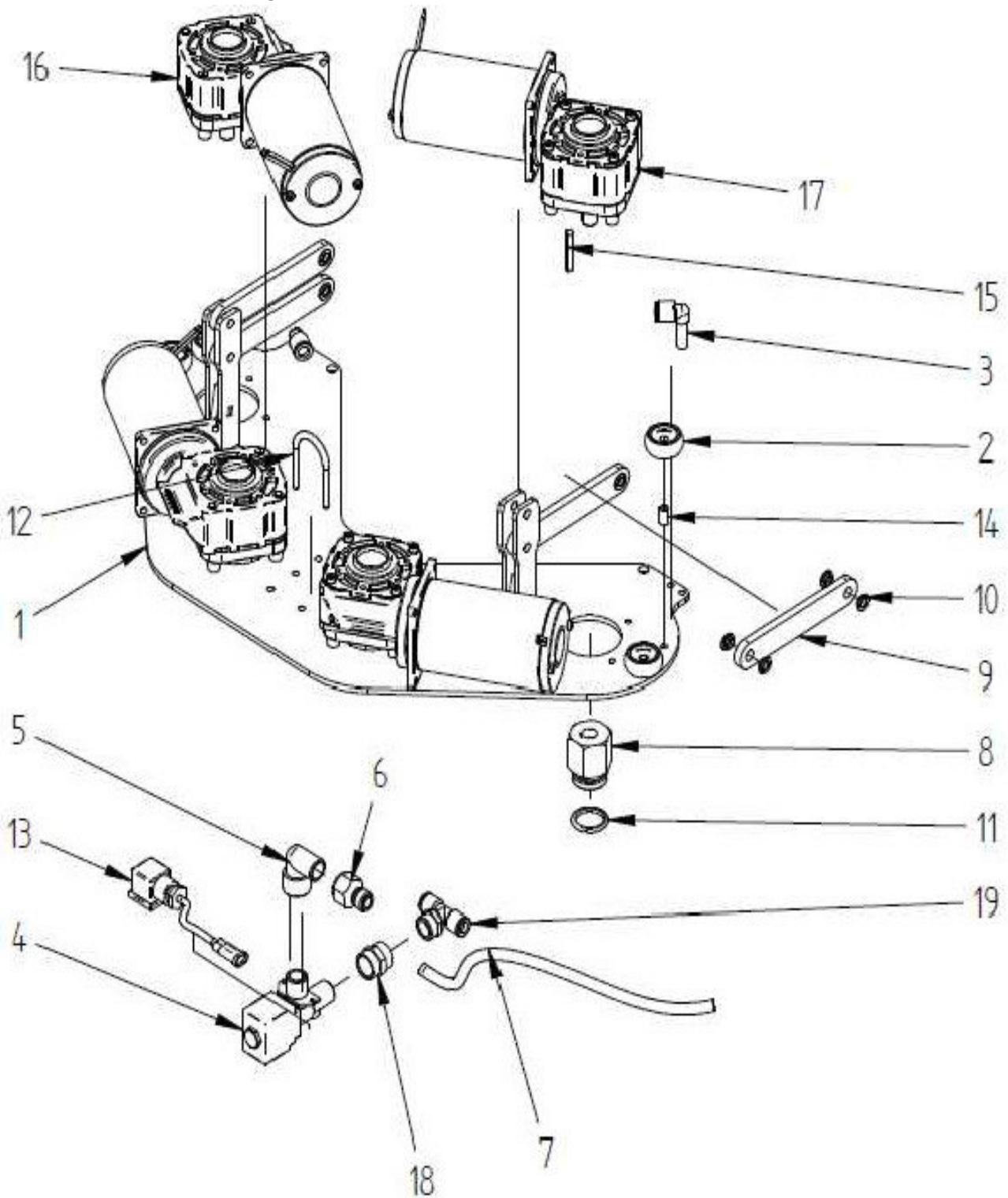


Abb.7-5: Ersatzteilzeichnung 5

7.2.6 Ersatzteilzeichnung 6

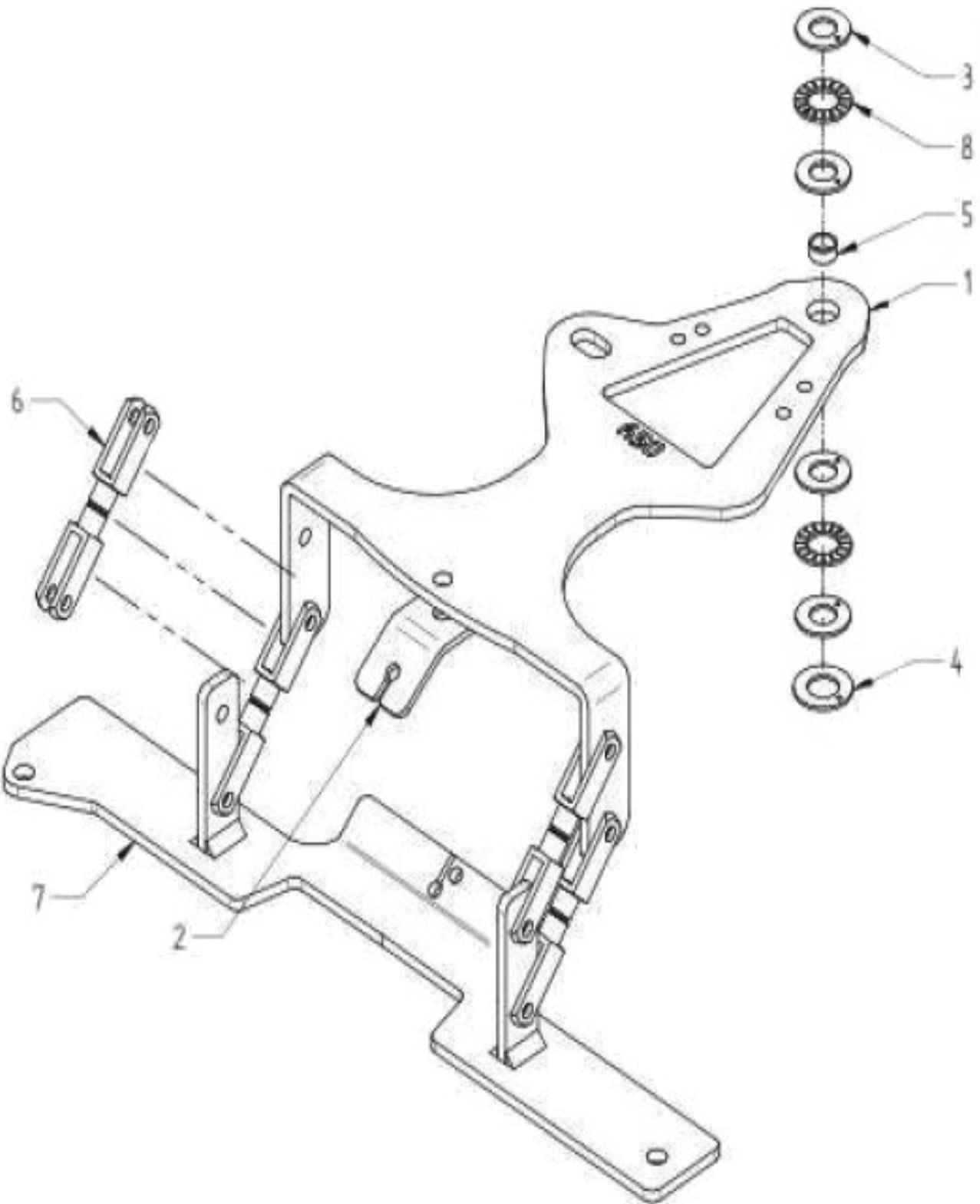


Abb. 7-6: Ersatzteilzeichnung 6

7.2.7 Ersatzteilzeichnung 7

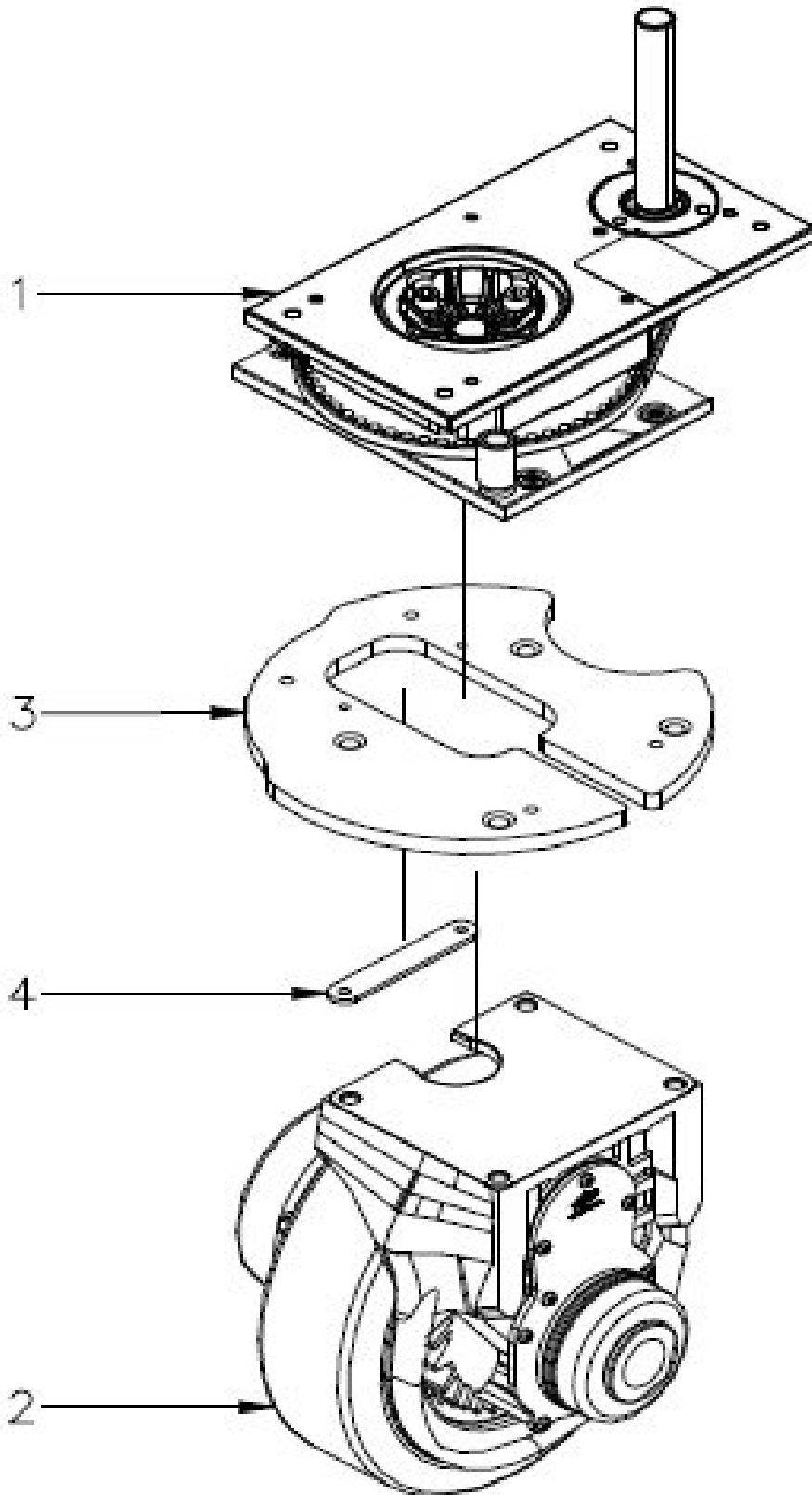


Abb.7-7: Ersatzteilzeichnung 7

7.2.8 Ersatzteilzeichnung 8

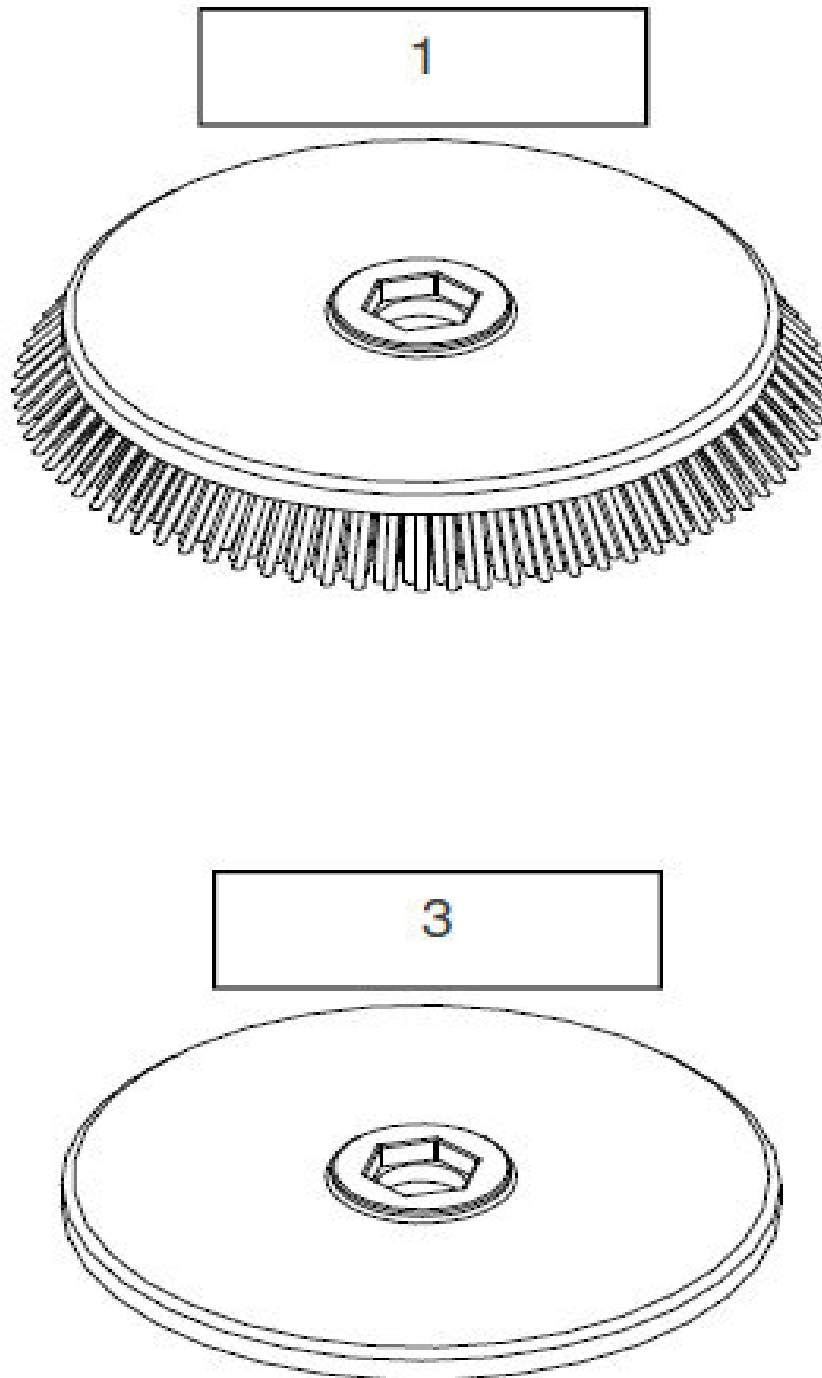


Abb.7-8: Ersatzteilzeichnung 8

7.2.9 Ersatzteilzeichnung 9

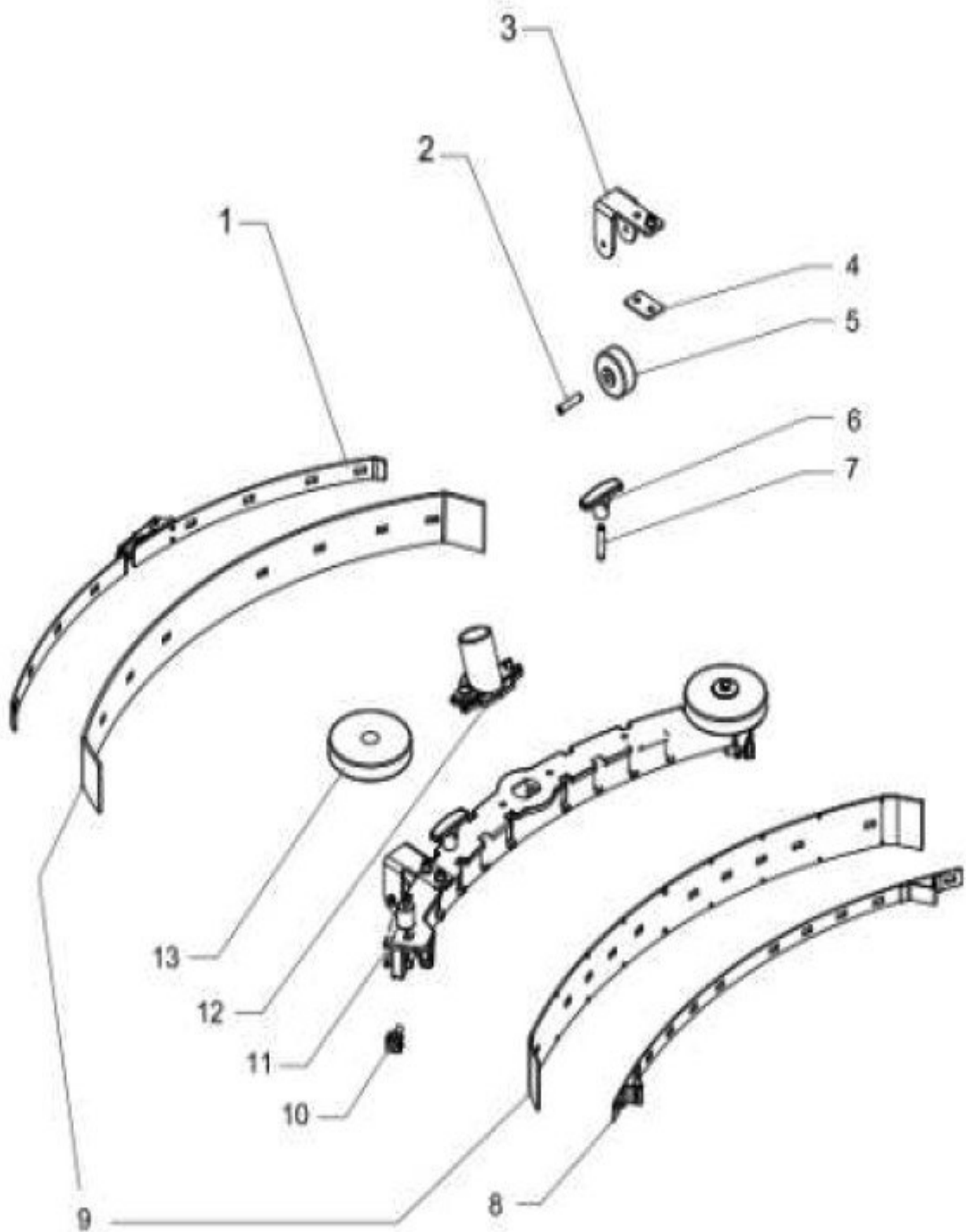


Abb. 7-9: Ersatzteilzeichnung 9

7.2.10 Ersatzteilzeichnung 10

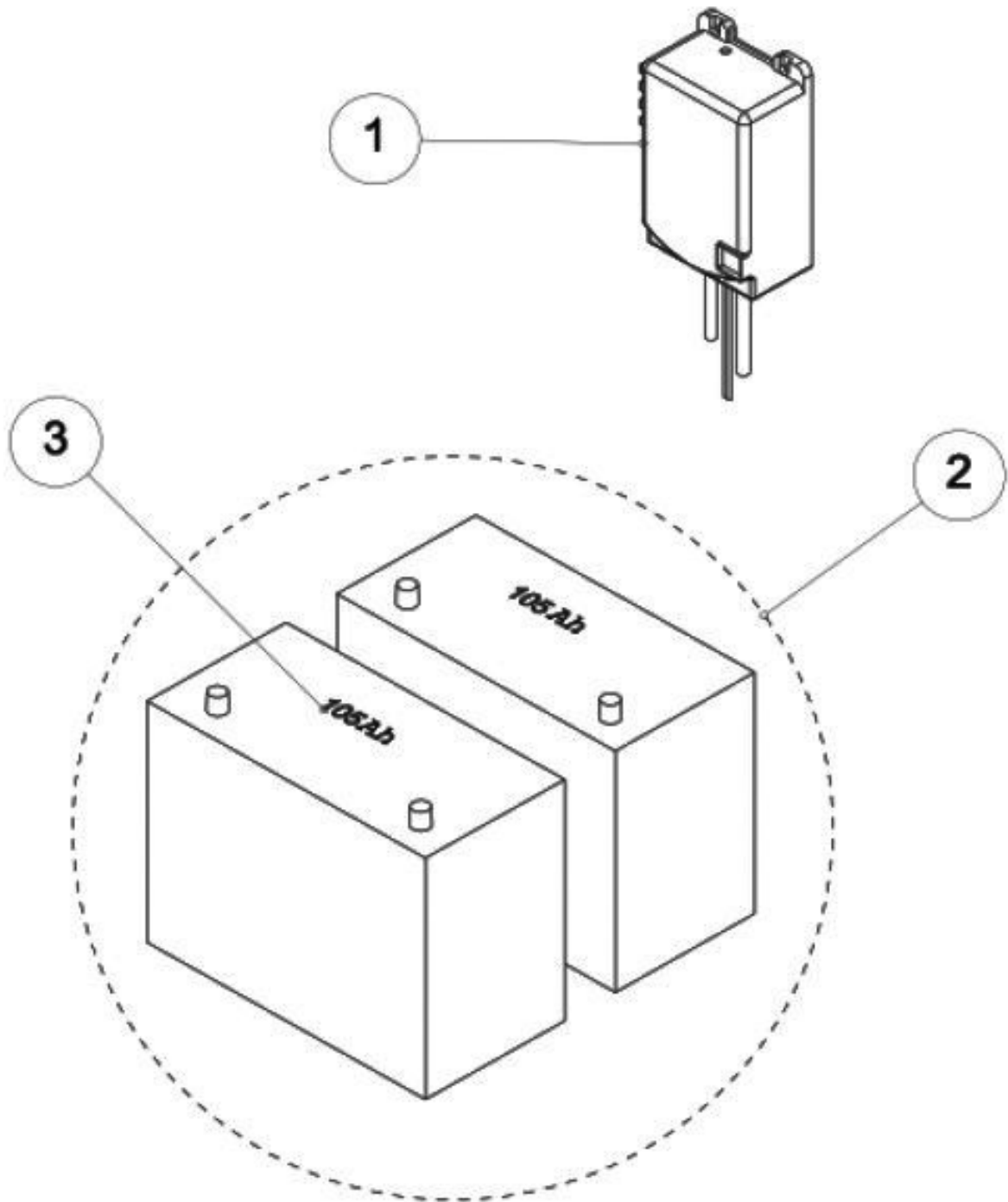


Abb.7-10: Ersatzteilzeichnung 10

7.2.11 Ersatzteilzeichnung 11

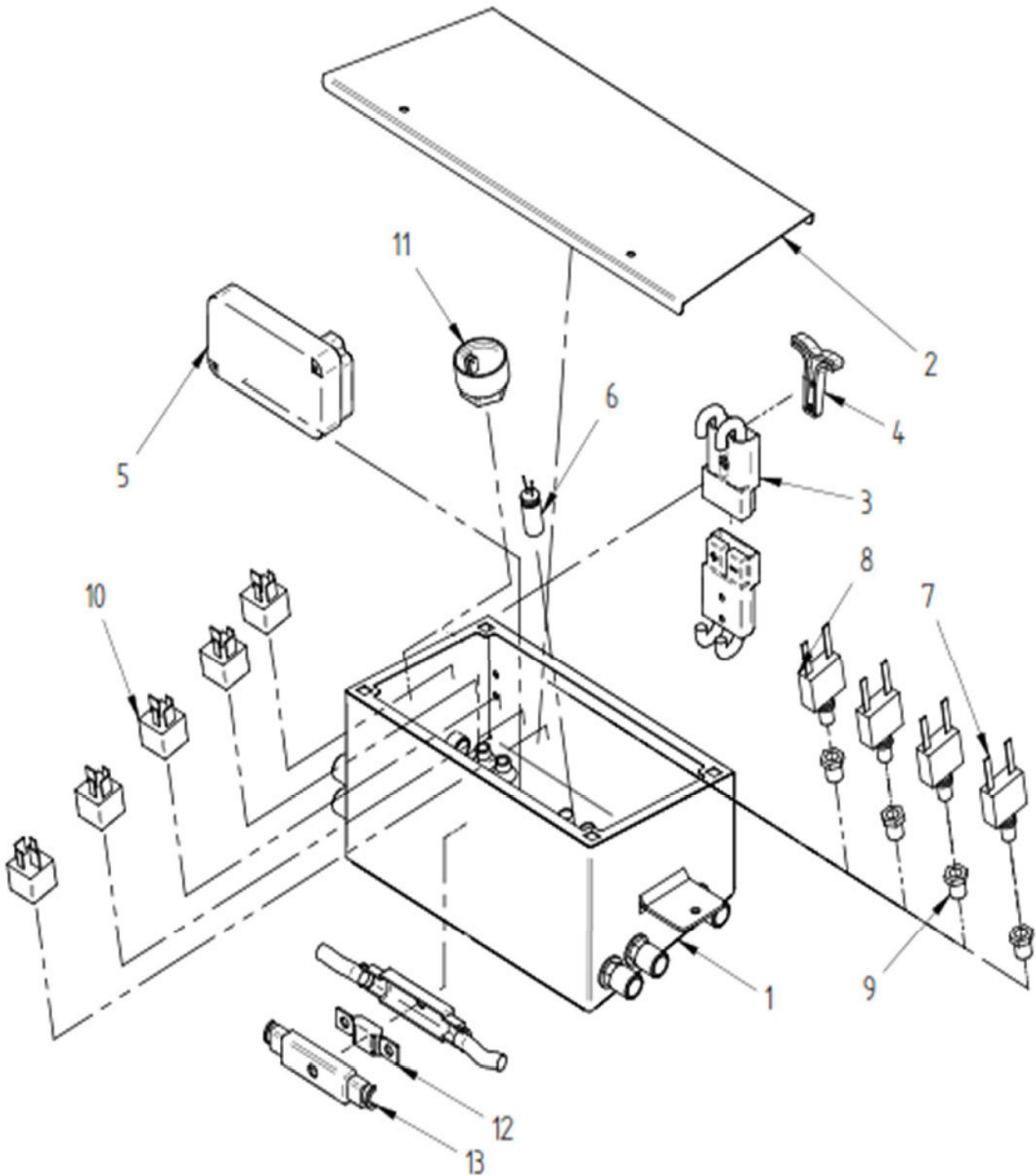



Abb.7-11: Ersatzteilzeichnung 11

8 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Reinigungstechnik

Typenbezeichnung: Aufsitzscheuersaugmaschine Artikelnummer

Produktbezeichnung: * ASSM 650 7203065
 ASSM 800 7203080

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1:2012+AC:2014+ A11:2014+A13:2017+A1:2019+ A2:2019+A14:2019	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-69:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
 Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 15.05.2024

9 Anhang

9.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Aufsitzscheuersaugmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichtet zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

9.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

9.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten der Aufsitzscheuersaugmaschine beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

9.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

9.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

9.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

9.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

9.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

10 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit der Aufsitzscheuersaugmaschine, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt
Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@cleancraft.de

